

JAHRESBERICHT 2015

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde!

Auch nach mehr als 20 Jahren der humanitären Hilfe in Rumänien können wir auf ein weiteres Jahr zurück blicken, in dem unsere Unterstützung hilfsbedürftigen Menschen zugutegekommen ist.

Unsere Vereinsmitglieder waren mit Ideen und Aktionen in Deutschland und persönlichem Einsatz vor Ort aktiv, um zu helfen.

Wir danken allen Mitgliedern und Spendern!

Es ist eine schöne Erfahrung zu sehen wie eine konstante, kreative und konstruktive Sozialarbeit mit Romakindern ihre geistige, soziale und körperliche Entwicklung fördert. Der unverminderte, sogar gesteigerte Zulauf von Kindern aller Altersgruppen bestätigt die Richtigkeit und Wichtigkeit dieser gesellschaftlich relevanten Arbeit.

Alte pflegebedürftige Menschen und junge Romakinder, beide Gruppen Außenseiter der Gesellschaft in Rumänien, können in einem liebevoll gestalteten Rahmen Lebensfreude genießen und ihre vorhandenen Potenziale entfalten. Voneinander lernen, Geschichten hören, unbeschwerte gemeinsame Zeit verbringen, singen – alle diese Dinge sind für Jung und Alt lebensnotwendig, jedoch brauchen sie einen geeigneten Platz. Dieser Platz ist nun das Mehrgenerationenhaus in Mera geworden.

Aus Partnern in Mera sind Freunde und Vertraute geworden. Auch in diesem Jahr gab es intensive Gespräche bzw. Begegnungen, die uns weiterhin die Wichtigkeit der Vereinsarbeit deutlich machen!

Im vergangenen Jahr wurden eine Reihe von öffentlichkeitswirksamen Aktionen zu Gunsten des Vereins durchgeführt. Einen besonderen Dank sprechen wir der Stephanus-Stiftung aus. Beim festlichen Gottesdienst im Rahmen des alljährlichen Sommerfestes der Stephanus-Stiftung Berlin Weißensee durften wir uns über eine Kollekte von über 1.000,- € freuen. Des Weiteren gab es viele positive Gespräche und Nachfragen zur Arbeit des Vereins. Man konnte merken, dass Themen wie Bildung und zukünftige Perspektiven für Romakinder viele Mitbürger bewegen.

Außerdem wurden bei zahlreichen Diavorträgen von Vorstandsmitglied Sven Marx große Spendensummen gesammelt. Sven Marx berichtete über seine Fahrradtouren und gleichzeitig erläuterte er die Absichten und Ziele vom DID e.V. Seine Vorträge fanden bundesweit und in Ägypten statt, so dass die Vereinsarbeit in weiteren gesellschaftlichen Kreisen vorgestellt werden konnte. Dafür danken wir Sven Marx an dieser Stelle ausdrücklich.

Auch dem Dr.Harnisch Haus großen Dank für die andauernde Hilfe in Form von Zeit und dem Bus, der uns in all den Jahren freundlich zur Verfügung gestellt wird.

Die alljährliche Tour fand in diesem Jahr im Oktober statt. Vier Vereinsmitglieder waren für die tatkräftige Unterstützung von Fachkräften in Mera vor Ort. Auf dem Gelände der Stiftung Diakonia gehen die Auf- bzw. Ausbauarbeiten mit unverminderter Intensität weiter. Besonders beliebt bei den Romakindern ist der Spielplatz auf dem Hofgelände, der im letzten Jahr durch die Arbeit unserer Vereinsmitglieder entstanden ist. Die Hortkinder nutzen die Spielgeräte intensiv in der Betreuungszeit. Aus Dauerspendsen und aktuellen Sammelaktionen konnten wir im Jahr 2015 auch wieder einen beträchtlichen Betrag für

den Einkauf von dringend benötigten Baumaterialien nach Mera weiterleiten.

Die Arbeiten in diesem Jahr wurden im neugebauten Teil des Mehrgenerationenhauses durchgeführt. Es handelte sich dabei um Installationsarbeiten (Steckdosen, Heizkörper usw.) und Malerarbeiten.

Des Weiteren besichtigten die Vereinsmitglieder ein Wohnhaus in Cluj, wo im kommenden Jahr eine ambulante Tagespflegestation ausgebaut werden soll. Das Haus soll durch externe rumänische Firmen generalsaniert und durch Berliner Helfer dann im Innenraum neu ausgebaut werden. Allerdings müssen dafür noch die Fragen der Finanzierung geklärt werden.

Neben der Hilfe mit den eigenen Händen konnten aus der Vereinskasse 2500,00 € an finanzieller Zuwendung geleistet werden. Ohne die Mitgliedsbeiträge und Dauerspenden, sowie Einzelspenden könnte der kleine Verein solche verhältnismäßig großen Geldmengen nicht aufbringen.

Nach wie vor sind die finanziellen Herausforderungen für die Leitung der Stiftung Diakonia in Rumänien an der Tagesordnung. Obwohl Rumänien schon lange von den Förderprogrammen der EU profitiert, versickern immense Geldsummen in unüberschaubaren Strukturen der Land- bzw. Stadtverwaltungen. So ist in Rumänien weiterhin jeder Euro aus direkten Spendengeldern eine große Hilfe!

Durch die Vorträge und Berichte über die Arbeit des Vereins, meldeten sich im letzten Jahr einige Interessenten, die tatkräftig vor Ort mithelfen wollten. Leider konnte keiner der Neuhelfer zum geplanten Termin mitfahren. Voraussichtlich werden jedoch im nächsten Jahr mehr freiwillige Helfer nach Mera mitreisen wollen.

News und Fotos auf der Webseite des Vereins werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und gepflegt. Die derzeitige Verwaltung und Instandhaltung wird durch Sven Marx ausgeführt. Alle Mitglieder des Vorstandes haben einen Zugang zur Webseite und können News und Zahlen sowie Bildmaterial selbst einfügen und gestalten.

Zahlen und Fakten aus dem Vereinsleben

Vorstandssitzungen

Im Jahre 2015 wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt, in denen folgende Schwerpunkte beraten wurden:

- Mitgliederversammlung, anstehende Vorstandswahl
- Projekte 2015-Termin, Finanzierung etc.
- Haushaltsplanung und Finanzen
- Website – Zugang für Vorstandsmitglieder zu eigenen Gestaltung
- Spenden- und Werbeaktivitäten in diesem Jahr
- Vorbereitung der Fahrt nach Mera
- Planung 2016

Mitgliederanzahl und Mitgliedsbeiträge

Die aktuelle Mitgliederzahl des Vereins beträgt 21 Personen. Die Gesamteinnahmen an Mitgliedsbeiträgen betrug 1041,00 €.

Spendenaufkommen

1. Geldspenden

Im Jahr 2015 konnten Geldspenden in Höhe von sagenhaften 4480,67 € verbucht werden.

Wir danken allen Mitgliedern und Spendern!

Kosten

1. Projektfahrt

Die Kosten für die Fahrt nach Rumänien betragen 938,91 €.

2. Verwaltung

Der Aufwand für Verwaltung und Vereinsarbeit bezifferte sich auf 382,56 €.

Einnahmen / Ausgaben

Die Gesamteinnahmen von 2015 belaufen sich auf 5521,67 € und stehen den Gesamtausgaben von 3821,47 € gegenüber. Der Kontostand zum 31.12.2015 betrug 6396,27 €.

Mitja Milto & Ingo Lischewsky